

Name der Schule: Peter-Vischer-Schule Nürnberg

KEiM-Projektbeschreibung

Hier können Sie Ihr diesjähriges Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) beschreiben.

<p>1: Titel des Projektes</p> <p>AchtE drauf!</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>2: Beschreibung des Projektes <i>(Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!)</i></p> <p>Die 8e vertiefte die Agenda 2030 und erkannte schnell die Notwendigkeit des Einzelnen verantwortungsvoll zu handeln. Nach ausführlicher multimedialer Rechercharbeit in Gruppen und Besuchen in einem Unverpacktladen und des Umweltamtes, entwickelte die 8e ihre eigene Agenda mit dem Slogan "AchtE drauf". Mit einem Plaket mit acht Regeln zum umweltbewussten Handeln gerichtet an Schüler, Eltern, Lehrer und die Bevölkerung in Bayern wurde zu einem Umwelttag am 8.2.2018 aufgerufen. Auch über mehrere Beiträge in den Nürnberger Nachrichten und auf Antenne Bayern warben die Schüler für ihren Umwelttag. Auch auf politischer und schulischer Ebene machten die Schüler ihre Aktion bekannt (Bürgermeister Stadt Nürnberg, MB-Dienststellen usw.). In einer Recyclingaktion wurden die Schüler aktiv, indem sie aus alten Schulkarten Schlüsselanhänger produzierten, die zu Gunsten von VivaconAgua verkauft wurden.</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>3: Ziele des Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung der Klasse bezüglich Umweltschutz und Energie sparen - Verantwortungsbewusstsein für die Welt - Engagement weltbewegend zu handeln im Sinne der Nachhaltigkeit - Bewusstsein ökologischer Fußabdruck - Notwendigkeit, dass jeder Einzelne verantwortungsvoll handeln muss - Perspektivenwechsel - Aktivität auf möglichst vielen gesellschaftlichen Handlungsebenen - Förderung der intrinsischen Motivation - Anstoß auf verschiedenen Ebenen - Jährlicher institutionalisierter Umwelttag 	<p>Ohne Punkte</p>

4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

Ganze Schule

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Alle Klassen der PVS; Aufruf zum Umwelttag am 8.2.18 über MB-Dienststellen Realschule und Gymnasium an alle Schulen in Mittelfranken und Projektplakate; Aufruf über NN und Antenne Bayern an alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats

Jahrgangsstufe / mehrere Klassen

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Alle, siehe oben

Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

Projektplakate, Aufruf-Briefe, Radio, Zeitung, MB-Dienststellen

Einzelne Klasse

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

siehe oben

Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

Alle, siehe oben

Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (*Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation*). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Zeitraum: Juli bis Oktober/November 2017

Die Schüler wurden durch einen Spendenlauf zu Gunsten von Viva con Agua themenbezogen sensibilisiert. Die 8e vertiefte die Agenda 2030, indem sie in Teams Infos zu verschiedenen globalen entwicklungspolitischen Problemen (Plastik im Meer, Müllhalden, Energieversorgung, Wasser sparen im Alltag, ...) sammelte (Exkursion Unverpacktladen, Interview der Betreiber, multimediale Recherche), an einem Projektabend präsentierte und aus verschiedenen Blickwinkel diskutierte. Die Schüler erkannten die Notwendigkeit, dass jeder Einzelne verantwortungsvoll handeln muss. Sie stellten ihre Ergebnisse in einer Grundschule vor und entwickelten daraus gemeinsam die Idee der 8e. Die Schüler schärfen während der Projektphase Kompetenzen wie kritisches Reflexionsvermögen, Perspektivenwechsel, Empathievermögen, Verantwortungsbewusstsein für die Welt, Partizipation und Engagement weltbewegend zu handeln im Sinne der Nachhaltigkeit.

5-2 Durchführung:

Wann?

Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Zeitraum: November 2017 bis März 2018

Nach einem klasseninternen Aktionstag, an dem alle Regeln der Agenda eingehalten wurden, wurde die Bedeutung klar, auf möglichst vielen gesellschaftlichen Handlungsebenen aktiv zu werden und viele zu motivieren mitzumachen (Regel 8). Ein schulinterner Umwelttag, für den die Schüler mit selbst gestaltetem Plakat und Stempellogo geworben haben, weitete sich zu einem bayernweiten Aktionstag aus, an dem auch alle Regeln (AchtE drauf!) eingehalten werden sollten. Dazu traten die Schüler auf verschiedenen politischen Ebenen an die Öffentlichkeit (Schulfamilie, Anschreiben/Aufruf an Schulen im Regierungsbezirk, regionale Tagespresse, Antenne Bayern). Verschiedenste Schulen und Institutionen forderten auch das Plakat zum Mitmachen an. Die 8E erhielt auch Unterstützung von höchster politischer Ebene der Stadt Nürnberg: Herr Dr. Maly (Oberbürgermeister), Herr Dr. Gsell (3. Bürgermeister), Herr Grund (Agenda 21 Büro), Herr Dr. Köppel (Leitung Umweltamt), Frau Jeschor (Umweltstation) an die sie im Vorfeld herantreten ist, um die globalen Probleme zu diskutieren und zum Handeln aufzurufen. Eine Auswertung hat sehr positive Resonanz auf verschiedenen Ebenen ergeben, die für eine Weiterarbeit in der Zukunft spricht (eigenes umweltbewusstes Handeln sowie institutionalisierter jährlicher Umwelttag). Zusätzlich wurden die Schüler in einer Recyclingaktion aktiv, indem aus alten Schulkarten Schlüsselanhänger mit Stempellogo produziert wurden (Verkauf am Weihnachtsbasar zugunsten von VivaconAgua). Im Laufe der halbjährigen Projektphase stieg das gemeinsame Engagement weltbewegend zu handeln im Sinne der Nachhaltigkeit. Die Schüler haben ihre Agenda verinnerlicht und leben diese täglich. Die Schüler recherchierten selbstständig fächerübergreifend in arbeitsteiliger Teamarbeit, um globale entwicklungspolitische Probleme zu erkennen und für Nachhaltigkeit sensibilisiert zu werden (Exkursionen, Expertenbefragungen, Internet, Printmedien). Sie entwickelten dabei Eigeninitiative und Kreativität (Plakate, Stempel/Logos, Schlüsselanhänger, Projektmappen) und konnten individuelle Fähigkeiten einbringen. Je nach Interesse und Kompetenz nahmen Schülergruppen Kontakt zu Lokalpolitikern auf, um über globale Probleme zu diskutieren und sich für verantwortungsbewusstes Handeln einzusetzen. Sie traten an die Öffentlichkeit, indem sie Antenne Bayern und die Nürnberger Nachrichten überzeugten, in Beiträgen (Radio, Zeitungsbericht) die Idee nach außen zu tragen.

<p>5-3 Dokumentation: (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts) Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</p> <p>Die Schüler dokumentierten kleinschrittig ihre Ergebnisse in Projektmappen sowie Gruppenergebnisse in themenbezogene Projektordnern. Sie protokollierten ihre selbstentworfenen Interviews mit Personen aus Wirtschaft, Politik und Medien. Zur Dokumentation des gesamten Projekts wurde eine 30-seitige Power-Point-Präsentation erstellt. Auf kreativer Ebene gestalteten die Schüler das Projektplaket, ein Stempel-Logo (klasseninterner Logo-Wettbewerb) sowie die Schlüsselanhänger aus alten Schulkarten. Das Gesamtprojekt ist auf der Schul-Homepage der Peter-Vischer-Schule dokumentiert (Timeline, vgl. Adresse siehe unten). Weitere Informationen sind auf der Schulwettbewerbsseite (siehe unten) zu finden.</p> <p>Mit dem beschriebenen Projekt gewann die Klasse 8E den Bundeswettbewerb „alle für Eine Welt für alle“, der im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier stattfand, und nahm am 21.06.2018 bei der Preisverleihung in Berlin den 2. Platz und ein Preisgeld von 1000€ entgegen.</p> <p>Fotos und Pressematerial zu finden auf: https://www.nuernberg.de/internet/peter_vischer_schule/aktuell_46917.html https://www.eineweltfueralle.de/service/presse.html</p>	
<p>6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Eltern / Für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden? Elternblogg, aktive Teilnahme am Umwelttag</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrerkollegium Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? Plakate in allen Klassenzimmern, Klasseninformationen über Klassenleiter, Klassensprecherversammlung, mehrer Durchsagen über Lautsprecher, aktive Teilnahme am Umwelttag</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p> <p>Alle Klassen der PVS; Aufruf zum Umwelttag am 8.2.18 über MB-Dienststellen Realschule und Gymnasium an alle Schulen in Mittelfranken und Projektplakate; Aufruf über NN und Antenne Bayern an alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats</p>	<p>ohne Punkte</p>

<p>8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: durch Evaluation innerhalb der Schule bestätigt/empirische Erhebung in der Peter-Vischer-Schule/positives Feedback von der Öffentlichkeit Idee der 8e zu einem institutionalisierten jährlichen Umwelttag angestoßen durch Herrn Dr. Gsell im Stadtrat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Heizung Begründung: durch Evaluation innerhalb der Schule bestätigt/empirische Erhebung in der Peter-Vischer-Schule/positives Feedback von der Öffentlichkeit Idee der 8e zu einem institutionalisierten jährlichen Umwelttag angestoßen durch Herrn Dr. Gsell im Stadtrat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wasser Begründung: durch Evaluation innerhalb der Schule bestätigt/empirische Erhebung in der Peter-Vischer-Schule/positives Feedback von der Öffentlichkeit Idee der 8e zu einem institutionalisierten jährlichen Umwelttag angestoßen durch Herrn Dr. Gsell im Stadtrat</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p>9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja</p> <p>Zählen Sie die Kooperationspartner auf: Umweltamt/Dr. Köppel, Schulamt/Dr. Gsell, Nürnberger Nachrichten, MB-Dienststellen, Agenda21Büro/Herr Grund, zahlreiche Schulen und lokale Wirtschaftsunternehmen</p>	<p>Ohne Punkte</p>

<p>11 Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie bisher nicht beschrieben haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie z.B. dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung erläutert wurde.) Bitte stichpunktartig beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschriftete Lichtschalter - Mülltrennung - Zentrale Stromschalter - Konzept Ordnungsdienst - Stoßlüften/Heizkonzept 	<p>max. 5 Punkte</p>
<p>Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen!</p>	<p>max. 3 Punkte</p>